



PEPP - Kodierfachkraft

Praxisorientierte Weiterbildung in München

Termin

15.06. bis 19.06.2020

Kurs-Nr. K-043-20

Zeitlicher Umfang

5 Tage

Unterrichtszeiten

Montag 10:00 bis 17:15 Uhr / Dienstag bis Freitag 09:00 bis 16:15 Uhr

Ausbildungsort

ECONT Institut, Marsstraße 4, 80335 München

Nur 5 Gehminuten vom Münchner Hauptbahnhof entfernt!

Teilnahmegebühren

1.290,00 € zzgl. MwSt.

Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling (DGfM) erhalten einen Nachlass von 5%.

Leistungen

Intensivunterricht, PC-Nutzung während des Unterrichts, umfangreiche Unterlagen einschließlich ICD/OPS-Katalogen, DKR, Tagungsgetränke, Kaffeepausen ect.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen in psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen, die sich mit dem pauschalierenden Entgeltsystem vertraut und für die Übernahme von Aufgaben in den Bereichen Dokumentation, Kodierung oder Abrechnung fit machen möchten.

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Pflegefachfrau/Pflegefachmann, med. Assistenzberufe (med. Fachangestellte, MTAs etc.), Klinikmitarbeiter/innen aus dem Casemanagement, Klinikmitarbeiter/innen aus der Verwaltung und Patientenabrechnung mit Berufserfahrung, Mitarbeiter/innen von Kostenträgern und des Medizinischen Dienst (MD)

Beschreibung

Seit 2013 können Einrichtungen Leistungen in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik nach dem pauschalierenden Vergütungssystem erfassen und abrechnen. Ab 2018 wurde die Anwendung von PEPP für alle Leistungserbringer verpflichtend. Für die Erlössicherung ist die korrekte und vollständige Dokumentation und Kodierung der erbrachten Leistungen ausschlaggebend. Der steigende Aufwand hierfür lässt sich durch den Einsatz speziell geschulter Fachkräfte zeitnah und zuverlässig bewältigen. Das ärztliche und therapeutische Personal wird entlastet.

Bildungsziele

Das praxisorientierte Weiterbildung befähigt die Teilnehmer/innen durch Vermittlung der theoretischen Grundlagen und praktische Übungen sicher mit den Anforderungen des neuen Entgeltsystems umgehen und Aufgaben im Bereich Kodierung und Dokumentation übernehmen zu können. Die Abbildung von Diagnosen und Prozeduren in ICD und OPS sowie die Kodierrichtlinien werden durch praxisbezogene Vermittlung und Bearbeitung zahlreicher Beispielfälle erschlossen. Der sichere Umgang mit den Regelwerken und der Software, das Wissen über die Bedeutung optimierter Dokumentation und Kodierung und die korrekte Erfassung erlösrelevanter Sachverhalte bilden das Ziel der Weiterbildung. Die Teilnehmer/innen üben an Laptops mit gängiger PEPP Kodiersoftware. Zusätzlich wird auf die Bedeutung der somatischen Diagnosen und auf das Management von Kassenanfragen und MDK Prüfungen eingegangen. Übungen anhand von Fallbeispielen und anonymisierten Patientenakten tragen zur Vertiefung des Praxiswissens bei.

Ausbildungsinhalte

- Das PEPP System: Grundlagen, Begriffe, Anforderungen, Zeitplan
- Grouper Software: Funktionsweise, Anwendung
- Dokumentation: Ihre Bedeutung im PEPP System
- Kodierung von Diagnosen in Psychiatrie/Psychosomatik nach ICD 10
- Kodierung der Prozeduren in Psychiatrie/Psychosomatik nach OPS
- Kodierrichtlinien: Erarbeitung anhand zahlreicher Fallbeispiele
- Grundbegriffe der Abrechnung: Abrechnungsgrundlagen, Beispiele, Übungen
- Kodierübungen anhand anonymisierter Patientenakten
- Die Bedeutung der somatischen Diagnosen
- Management von MDK-Prüfungen und Kassenanfragen

ANMELDUNG UND INFORMATION

Möglichkeit zur Online-Anmeldung oder per Fax-Anmeldeformular, sowie weitere Informationen erhalten Sie unter www.econt.de